

Termine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **46 (1971)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ziele: 2 Panzerrahmen, Distanz etwa 200 m.

Bedingung erfüllt, wenn 2 Treffer in 20 Sekunden ab Zeitpunkt «Achtung, Panzer».

Auf Grund der intensiven Schulung während der zur Verfügung stehenden Zeit konnten die meisten Teilnehmer die gestellten Bedingungen in beiden Schiessen erfüllen.

Die diesjährige Felddienstübung hat allen gezeigt, dass wir nur dann mit einem Erfolg rechnen dürfen, wenn wir uns in diesen Disziplinen immer und immer wieder üben.

Unsere Übung wurde von Hptm Bolliger und Lt Bürgi inspiert, und wir durften ihre Anerkennung für die geleistete Arbeit entgegennehmen. am

*

75 Jahre UOV Zürich

Mit stolzer Genugtuung durfte der 1896 gegründete Unteroffiziersverein Zürich das Jubiläum seines 75jährigen Bestandes feiern. Der Anlass fand am Samstag in festlichem Rahmen in den Lokaltäten «Zur Kaufleuten» in Zürich statt. Nachdem das Jubiläumsjahr bereits mit einigen Anlässen gewürdigt worden war, bildete die offizielle Veranstaltung einen eindrucksvollen Höhepunkt. Zahlreiche Persönlichkeiten des militärischen und des zivilen Lebens anerkannten durch ihre Anwesenheit die Leistungen, die der UOV Zürich in seiner 75jährigen Geschichte vollbracht hat. Als Vertreter der Behörden waren unter anderen der Militärdirektor des Kantons Zürich, Regierungsrat Jakob Stucki, und Stadtpräsident Dr. Sigmund Widmer anwesend. Zahlreich erschienen auch die militärischen Persönlichkeiten, mit dem Kommandanten der Felddivision 6, Lorenz Zollikofer, an der Spitze. Die Regie des Abends leitete mit gewohnter Umsicht der Präsident des UOV Zürich, Feldweibel Ernst Wieser.

Die Grösse der Behörden übermittelte Regierungsrat Stucki. Er erwähnte, wie wichtig es sei, sich immer wieder zu den Grundsätzen der militärischen Landesverteidigung zu bekennen. Die Auseinandersetzung mit den negativen Kräften erfordert einen engen Schulterschluss. Er betonte auch die beispielhafte Aktivität der Unteroffiziere, insbesondere auf dem Gebiet der ausserdienstlichen Tätigkeit. Divisionär Zollikofer gratulierte dem UOV, der in 75 Jahren zwei Weltkriege überstanden und einen wertvollen Anteil am Widerstandswillen des Volkes geleistet habe. Nach einigen Gedanken über Konjunktur und Wohlstand präziserte der Divisionskommandant, dass an die Jugend herangetreten werden müsse mit dem Ziel, auch weiterhin eine schlagkräftige Armee zu erhalten.

Feldweibel Wieser erwähnte die Bemühungen des über 500 Mitglieder zählenden UOV Zürich, vor allem die jungen Unteroffiziere zu vermehrter Mitarbeit zu gewinnen. Er konnte darauf hinweisen, dass der UOV nicht nur Sandkastenspiele betreibt, sondern in verschiedenen Sektionen Gelegenheit zu umfassender sportlicher Betätigung bietet.

Ehrungen verdienter Veteranen, Grussadressen von Vertretern befreundeter Ver-

eine sowie zügige Melodien der Sektion des UOV und der Artilleriemusik Alte Garde bereicherten den stimmungsvollen Anlass. Im vollständig gefüllten und dekorierten Saal war sodann das Trio Albertos für gemütliche Unterhaltung besorgt, und selbstverständlich fand auch eine reichhaltige Tombola die gebührende Aufmerksamkeit. (S. / «Die Tat»)

*

Schweizer Reservist dirigiert

400 Musiker folgten seinem Kommando

23 200 Mark beim «Konzert der Nationen»

Kiel. — 23 200 DM überreichte Fregattenkapitän Beelte an Organisationen und Verbände aus dem Reinerlös des «Konzertes der Nationen» anlässlich der Kieler Woche 1971. Das Besondere an dieser Meldung ist die Tatsache, dass an diesem Erfolg die AESOR-Kameraden des Militärspiels des UOV Baden (Schweiz) massgeblich beteiligt waren: Als Reservisten «standen» sie zwischen vier aktiven Militärmusikkorps aus Grossbritannien, Belgien, Frankreich und der Bundesrepublik.

Wie es dazu kam? Auf Vorschlag des damaligen Landes-AKRU-Leiters Schleswig-Holstein, HFW d R Gerd Schröder, wurde das in AESOR-Kreisen gut bekannte «Musikspiel» durch den Kieler-Woche-Stab (FKpt Beelte) eingeladen. Viele Hindernisse gab es, bis endlich dieses Schweizer Musikkorps auf eigene Kosten — da Mittel seitens der Bundeswehr nicht verfügbar waren — per Bahn nach Kiel fahren konnte.

Als Entschädigung hatte der Kieler-Woche-Stab für die Schweizer Kameraden ein umfangreiches Programm mit vielen Besichtigungen zusammengestellt. So konnte der als Betreuer eingesetzte HFW d R Schröder die Gäste bereits in Hamburg zu einer Stadt- und Hafenrundfahrt einladen, ehe die Fahrt durch die Holsteinische Schweiz nach Lütjenburg ging. Mit einem Marsch durch die Stadt im Ehrengeleit von zwei Kompanien des dort beheimateten FlaBtl und einem Konzert auf dem Marktplatz wurde dem Gastgeber Reverenz erwiesen.

Nach der Generalprobe für das Konzert in Kiel (einem ersten Zusammenspiel der insgesamt 400 Musiker) konnte man die 95 Schweizer Musiker im Marinehafen auf den Schiffen der Bundesmarine und anderer Länder, die anlässlich der Kieler Woche zur Besichtigung eingeladen hatten, treffen.

Beim «Konzert der Nationen» wetteiferten die Schweizer unter der Stabführung des Trompeter-Gefreiten Berth Jud mit den aktiven Musikkorps und hatten mit ihren Darbietungen («Frau Stirnimaa» fehlte nicht) einen durchschlagenden Erfolg. Eine besondere Ehrung erfuhr Berth Jud dadurch, dass ihn die Delegierten der Musikkorps dazu auswählten, den Schlussmarsch «Alte Kameraden» mit allen 400 Musikern zu dirigieren.

Nach dem Ausscheiden wurde das Marine-Ehrenmal Laboe besichtigt, und um den im Scheer-Heim weilenden Gästen des Deutschen Marine-Bundes eine Freude zu machen, wurde auch dort konzertiert. Ein morgendliches Ständchen und die Ver-

abschiedung durch den Kommandeur des Gastbataillons beendeten den Aufenthalt im Norden. Auf dem Hamburger Hauptbahnhof hiess es Abschiednehmen, und viele Schweizer Kameraden versprachen ein Wiederkommen als Touristen.

Adj. Uof Pius Bannwart, Präsident des Militärspiels des UOV Baden, meinte jedoch: «In zwei Jahren sind wir wieder dabei!» Und darauf freuen sich bereits die Freunde der Militärmusik, für die das «Konzert der Nationen» anlässlich der Kieler Woche auch zugleich der Höhepunkt war.

Gerd Schröder

(Aus «Loyal», Organ des Verbandes der Reservisten der deutschen Bundeswehr, Nr. 10/71.)

Termine

1972

Januar

- 9. Hinwil (KUOV)
Kantonaler Militär-Skiwettkampf Zürich und Schaffhausen
- 15. SUOV Zentralkurs Zivilschutz
- 16. Läuelfingen (UOV Baselland)
21. Nordwestschweizerische Militär-Skiwettkämpfe
- 23. Samedan (UOV)
2. Militär-Ski-Einzellauf mit Schiessen
- 29. Lausanne (SUOV)
Sitzung des Zentralvorstandes
- 29./30. Brienz (UOV)
Militärskitage Axalp

Februar

- 19. Brugg (SUOV) TK-Zentralkurs

März

- 4. Baden (KAUOV)
Delegiertenversammlung des Aarg. UOV
- 11./12. Zweisimmen/Lenk
10. Schweizerischer Winter-Gebirgs-Skilaut des UOV Obersimmental
- 20.—22. Jerusalem (Israel)
Drei-Tage-Marsch

April

- 15./16. Schaffhausen (KOG und UOV)
7. Schaffhauser Nacht-Patr-Lauf
- 22. Zug (UOV)
4. Marsch um den Zugersee

Mai

- 6./7. Lausanne (SUOV)
Delegiertenversammlung
- 13./14. Bern (SUOV)
13. Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch
- 27./28. Ganze Schweiz
Feldschiessen

Juni

- 9./10. Biel (UOV)
14. 100-km-Lauf
- 16.—18. Grolley
8èmes Journées romandes de sof ASSO